

Handbuch der Grundrechte in Deutschland und Europa Band IV: Grundrechte in Deutschland - Einzelgrundrechte I

Bearbeitet von
Prof. Dr. Detlef Merten, Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier

1. Auflage 2011. Buch. XL, 1543 S. In Buckram-Leinen mit Goldprägung. Mit Schutzumschlag. Im Schuber.

ISBN 978 3 8114 4443 0

Format (B x L): 17,0 x 24,0 cm

Gewicht: 2264 g

[Recht > Öffentliches Recht > Staatsrecht, Verfassungsrecht](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Vorwort

Plangemäß wird nach der Entwicklung und den Grundlagen der Grundrechte (Band I) und deren allgemeinen Lehren (Band II und III) mit dem vorliegenden Band IV ein erster Teil der Einzelgrundrechte präsentiert.

Das Generelle bleibt ohne das Konkrete notwendig abstrakt, wie umgekehrt die Fülle des Einzelnen die Erfassung des sie verbindenden Gemeinsamen erschweren kann. „So wird man aus dem Ganzen ins Einzelne und aus dem Einzelnen ins Ganze getrieben, man mag wollen oder nicht“ (*Goethe*). Das Grundgesetz hat anders als die Weimarer Reichsverfassung die Grundrechte nicht sachlich gegliedert und bestätigt damit zumindest den Eingang der These *Georg Jellineks*, daß die „einzelnen Grundrechte ... nicht nach einem bestimmten System geordnet, sondern durch den Kontrast mit der früheren Staatsordnung hervorgerufen“ sind, was freilich eine gleichzeitige Zukunftsorientierung nicht ausschließt. War schon für *Carlo Schmid* der – bei den Beratungen noch anders gefaßte – Artikel 1 des Grundgesetzes „der eigentliche Schlüssel für das Ganze“, so liegt es nahe, die Darstellung der Einzelgrundrechte mit der „Würde des Menschen“ zu beginnen und auf den Schutz und die Freiheit des Einzelnen in personaler, religiöser, geistiger, kultureller und kommunikativer Sicht den vom Grundgesetz herausgehobenen Schutz für „Ehe und Familie“ folgen zu lassen, dem der Bereich der Schule angefügt wird. Die übrigen Einzelgrundrechte sind Band V vorbehalten, der im Anschluß erscheinen wird.

Zuvörderst ist allen Autoren des Bandes zu danken, die in unterschiedlicher Weise teilweise des Ansporns für die Fertigstellung ihres Beitrags oder des Trosts für Verzögerungen bei dessen Publikation bedurften. Herausragender Dank gebührt der Fritz Thyssen Stiftung für die andauernde und in unvergleichbarer Weise unbürokratische Förderung der wissenschaftlichen Vorbereitung des Handbuchs, dessen Bearbeitung das Deutsche Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung durch Sicherstellung der äußeren Rahmenbedingung in dankbarer Weise unterstützt und dessen Erscheinen C.F. Müller einsetzungsfreudig und einsichtsvoll betreibt.

Speyer und München, im Dezember 2011

Detlef Merten Hans-Jürgen Papier